

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

MORGENDLICHE SENTIMENTALITÄT

SCHLAFZIMMER

I/N

Es ist Morgen. Tom schlägt seine Augen auf. Er liegt auf dem Rücken, die schlafende Maike liegt mit dem Kopf auf seiner Brust. Tom schaut vermeintlich sie an und freut sich.

TOM

(Gedankenstimme)

Ist das schön. Es ist so schön, mit ihr auf zuwachen. Nach 15 Jahren ist es immer noch schön, wenn sie jeden Morgen da ist! Meine Augenweide, meine Muse, mein ganzer Stolz! Sie ist die Einzige, auf die ich mich immer verlassen kann. Wir zwei gehören einfach zusammen - sie ist ich, ich bin sie. Tag für Tag genieße ich es aufs Neue, mit ihr auf zu wachen. Ach, wie sehr ich sie liebe – meine Morgenlatte!

Aufzieher: Jetzt ist zu sehen, dass der Tom unter der Decke eine mächtigen Ständer hat, den er stolz betrachtet.

Maike wacht langsam auf.

MAIKE

Morgen, Schatz! Sag mal, hast du nicht Lust, Frühstück zu machen?

Jetzt ist zu sehen, dass die Morgenlatte nach und nach ihre Steife verliert bis sie nicht mehr zu sehen ist.

TOM

(enttäuscht)

Klar Schatz ... mach ich doch gerne.

ENDE

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Überraschung bei Geburt

KRANKENHAUS

I/T

Der Arzt steht mit dem Vater neben einem Krankenbett. Darin liegt die Mutter und hält einen Säugling im Arm. Sie ist aufgebracht.

MUTTER

Klar wollten wir vor der Geburt nicht wissen, was es wird! Wir wollten uns überraschen lassen - Mädchen oder Junge, das war mir und meinem Mann egal!

ARZT

Wie, und jetzt ist es Ihnen nicht mehr egal?

MUTTER

Nein ... doch ... nein...

ARZT

Hören Sie - Sie wollten nicht wissen, ob es ein Mädchen oder ein Junge wird, also habe ich Ihnen auch nichts in die Richtung gesagt! Was ist also jetzt Ihr Problem?

MUTTER

Dass Sie ruhig mal hätten sagen können, dass es Vierlinge werden!!!

Aufzieher: Neben dem Bett der Frau steht ein Wägelchen, in dem drei weitere Säuglinge liegen. Die Mutter legt jetzt den vierten Säugling aus ihrem Arm dazu.

ARZT

Also bitte! Das hätte doch die ganze Überraschung verdorben!

MUTTER

Auf so eine Überraschung hätte ich gerne verzichtet!

ARZT

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Ich hab mir noch eine Überraschung für nach der Geburt aufgehoben, (zum Vater): Sie sind nicht der Vater!

Der Vater schaut die Mutter erstaunt an – die Mutter ist peinlich berührt und sauer auf den Arzt.

ENDE

Taschentuch für Film

FOYER/KINO

I/N

Ein Mann in einer Schlange vor dem Kinosaal. Vor ihm eine Frau, die in ihrer Handtasche kramt.

FRAU

Mist, jetzt hab ich doch echt meine Taschentücher vergessen!

Der Mann greift in seine Tasche, holt eine Packung Tempos heraus und bietet der Frau welche an.

MANN

Hier, bedienen sie sich – ich hab extra fünf Packungen dabei.

FRAU

Ach, vielen Dank – haben Sie etwa auch gehört, daß der Film so traurig sein soll?

MANN

Traurig? Ähh, nö – aber ich hab gehört daß man Scarlett Johansson nackt sieht...

Die Frau dreht sich angewidert um.

ENDE

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Aufregung über Exhibitionisten

PARK

A/T

Eine Frau geht durch den Park. Über dem Arm hat trägt sie einen Mantel mit sich. Da springt plötzlich aus dem Gebüsch ein Exhibitionist hervor. Er reißt seinen Mantel auf. Die Frau sieht ihn und schreit los.

FRAU

Aaaahhh! Herrschaftszeiten nochmal! Ich glaube, ich sehe nicht recht! Das ist ja eine riesige Unverschämtheit! Ein Unding, eine Schande! Sowas lasse ich mir nicht bieten! Mein Gott, was für eine unglaubliche Dreistigkeit!

Der Exhibitionist, der erst voller Genugtuung war, wird jetzt durch die Reaktion der Frau verunsichert.

EXHIBITIONIST

Hey, hey, beruhigen Sie sich mal wieder! Sie werden ja wohl schon mal nen Penis gesehen haben!

FRAU

Ihr Penis ist mir doch egal! Es ist eine Unverschämtheit, dass Sie den gleichen Mantel tragen wie ich! Mir wurde gesagt, das sei ein Unikat!

Der Exhibitionist schaut die Frau verblüfft an. Diese zieht ihren Mantel an. Erst jetzt sieht man – beide tragen den gleichen Mantel..

EXHIBITIONIST

Ähm... also, der stammt aus der neuen Gucci-Kollektion...

FRAU

Was??? Wieviel haben Sie bezahlt?

EXHIBITIONIST

Naja...direkt vom Werk ... 249 Euro.

FRAU

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Auch das noch! 50 Euro weniger als ich! Man hat mich beschissen! Eine unfassbare Dreistigkeit. Ein Unding, eine Schande!

Der Exhibitionist macht den Mantel wieder zu und läuft peinlich berührt weg. Die Frau kann es immer noch nicht fassen.

ENDE

AUF PORNOSEITEN GESURFT

BÜRO

A/T

Ein Mann sitzt an einem Schreibtisch und bearbeitet Dokumente. Eine Kollegin kommt hinzu, sie hat einen Laptop unter dem Arm.

FRAU

Sag mal Horst? Hast du mit meinem Laptop wieder irgendwelche Pornoseiten abgesurft?

MANN

(tut unschuldig) Was!? Wieso? Also ich verbitte mir diese Unterstellungen, ja? Wie kommst du denn darauf?

FRAU

Weil mein Laptop wieder mal total zusammenklebt...

Sie stellt den Laptop auf den Tisch und versucht ihn mit aller Kraft zu öffnen – vergebens.

MANN

(stammelt peinlich berührt) Ich, ähh, ja nee...

Die Frau zerrt weiter am Laptop rum, schließlich bekommt sie ihn mit großer Kraftanstrengung auf. Weiße, glibberige Fäden ziehen sich von Bildschirm zu Tastatur. Die Frau schaut den Mann böse an, der Mann wendet hastig den Blick ab und wendet sich mit hochrotem Kopf wieder seinen Dokumenten zu.

ENDE

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

KEIN EINLASS

VOR CLUB

A/N

Am Eingang des Clubs, CHRIS steht vor der TÜRSTEHERIN und möchte in den Club rein, doch die Türsteherin hält ihn zurück.

TÜRSTEHERIN

Moment mal, Freundchen! Hauch mich mal an!

CHRIS

Hä? Was soll denn das jetzt?

TÜRSTEHERIN

Wenn du hier rein willst, hauch mich an!

CHRIS

Und danach ziehst du dir nen Gummi-Handschuh über und untersuchst meinen Enddarm oder was?

TÜRSTEHERIN

In der Witze-Kiste gepennt, wie? Ich will nur wissen wie viel du getrunken hast!

CHRIS

Mein Gott, ein paar Bier!

TÜRSTEHERIN

Aha!

CHRIS

(genervt) Ja und? Kann ich jetzt rein?

TÜRSTEHERIN

Nichts zu machen, so kommst du nicht rein!

CHRIS

Was? Ich hab doch nur 3 Bier getrunken!

TÜRSTEHERIN

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Ja, genau das ist ja das Problem! Wir lassen nur Leute rein, die richtig besoffen sind, ansonsten hältst du das in dem Drecksladen hier nicht aus!

Chris tritt perplex zur Seite. Hinter ihm in der Schlange steht ein Mann. Er ist hocke dicht und kann sich kaum auf den Beinen halten. Er kotzt der Türsteherin schön was vor die Füße.

TÜRSTEHERIN (CONT.)

Okay, du kannst rein! – Nächste!

Der Mann wischt sich den Mund ab und torkelt rein.

ENDE

GUT VORBEREITET

CAMPUS

A/T

Der Professor trifft die Studentin zufällig auf dem Campus.

STUDENTIN

Hallo Herr Prof. Bornholmer!

PROF

Na, Frau Rüttgers. Ich hoffe, Sie sind diesmal auf mein Seminar vorbereitet und gähnen nicht wieder in der Gegend rum.

STUDENTIN

Yep! Diesmal bin ich super vorbereitet. Ich hab alles dabei, was ich zum Schlafen brauche! Kissen, Decke... *(sich freuend)* ... und mein Bett!

Aufzieher: Die Studentin zieht ihr Bett hinter sich her. Der Prof schaut entsetzt.

STUDENTIN (CONT.)

Und außerdem hab ich Schlafbrillen für alle mitgebracht! – Leute, wer brauch ne Schlafbrille fürs Geschichtsseminar?

Sie verteilt Schlafbrillen an die zahlreichen Interessenten.

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

ENDE

SO SEHE ICH DICH

THERAPIESITUATION

I/T

Mann und Frau bei der Ehe-Therapie. Beide sitzen mit deutlichem Abstand nebeneinander auf dem Sofa. Die Frau zeichnet etwas auf einen Zeichenblock. Gegenüber sitzt die Therapeutin und macht ein aufmunterndes Gesicht.

THERAPEUTIN

So, Frau Unger, Sie sollten zeichnen, wie Sie Ihren Mann sehen. Zeigen Sie mal!

Frau Unger hält ein Blatt hoch – darauf ist ein Penis gemalt. Der Mann sieht es und regt sich tierisch auf.

MANN

Das glaub ich ja jetzt nicht! Das kann ja wohl nicht dein Ernst sein! Das ist es, was du siehst, wenn du mich anschaust?? Eine Unverschämtheit, eine Diskriminierung – und wir sind zehn Jahre verheiratet!

Frau Unger zuckt nur mit den Schultern. Die Therapeutin möchte vermitteln.

THERAPEUTIN

(beschwichtigend) Okay, Herr Unger, ich kann Ihren Unmut verstehen, aber beruhigen Sie sich. Jetzt zeichnen Sie mal auf, wie Sie gerne von Ihrer Frau gesehen werden wollen!

Erbost nimmt der Mann den Zeichenblock und malt mit ein paar Strichen etwas. Die Therapeutin lächelt aufmunternd.

HERR UNGER

So möchte ich von meiner Frau gesehen werden!

Herr Unger hält jetzt die Zeichnung hoch. Darauf ist ein enorm großer Penis gemalt. Die Therapeutin und die Frau wechseln perplexen Blicke.

THERAPEUTIN

SKETCHe

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

(durcheinander) Okay...verstehe, Herr Unger.
Das ist sehr groß ...ähm...eine sehr große Sache
für Sie...Dann zeichnen Sie doch beide jetzt
einfach mal – ein Haus. Nur ein Haus!

ENDE

KINDHEITSERINNERUNGEN

THERAPIESITUATION

I/T

Wir sehen nur die Therapeutin, wie sie auf den Patienten einredet.

THERAPEUTIN

Nein, wir können nicht einfach eine Hypnose machen, damit sie sich an verdrängte Erlebnisse aus Ihrer frühesten Kindheit erinnern. Eine Hypnose ist mit unnötigen Gefahren verbunden. Ich benutze deshalb lieber andere Methoden, um die Erinnerung an Ihre früheste Kindheit wieder aufleben zu lassen!

PATIENT

Aber muss ich unbedingt aus dem Fläschchen trinken?

Umschnitt: Jetzt sehen wir, dass der Patient in einem Kleinkindstuhl sitzt, er trägt ein Babyhäubchen, ein Lätzchen, daneben steht ein Fläschchen und liegt ein Schnuller. Vor sich hat er Brei stehen.

THERAPEUTIN

Ja, müssen Sie. Geschmack und Geruch bringen die Erinnerungen zurück. Und jetzt überlegen Sie – wie haben Sie reagiert, wenn Ihre Mutter Ihnen keine Aufmerksamkeit gegeben hat?

Der Patient überlegt kurz. Dann nimmt er den Löffel und katapultiert damit Brei ins Gesicht der Therapeutin.

PATIENT

So hab ich reagiert!

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Die Therapeutin findet Ihre Methode plötzlich nicht mehr so toll.

THERAPEUTIN

Hey! Aufhören!

PATIENT

Und so! Und so!

Der Patient bombadiert weiter die Therapeutin mit Brei.

ENDE

BRAUCHE EIGENES HAUS

SCHLAFZIMMER

I/N

Mann und Frau liegen eng umschlungen im Bett. Beide haben die Augen geschlossen. Der Mann schlägt die Augen auf.

MANN

(lieb flüsternd)

Du ... Süße ... können wir uns mal anders legen? Ich kann so nicht einschlafen.

FRAU

(schreckt kurz hoch)

Ach so, ja klar.

Der Mann rollt sich auf die Seite, die Frau kuschelt sich löffelchenmäßig hinten an ihn ran und schläft weiter.

Kurzer Moment Stille. Dann öffnet der Mann wieder die Augen.

MANN

Ich kann so einfach nicht einschlafen, sorry, ich brauch ne eigene Decke.

FRAU

Okay...

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Der Mann befreit sich aus der Umarmung und nimmt sich eine eigene Decke, in die er sich einmummelt. Die Frau probiert, weiter zu schlafen.

Kurzer Moment Stille. Dann öffnet der Mann wieder die Augen.

MANN

So geht's auch nicht ... Ich glaube, ich brauch n
eigenes Bett!

Der Mann steht auf und schiebt die beiden Betten auseinander. Jetzt wundert sich die Frau doch allmählich sehr und schaut etwas perplex zu. Der Mann legt sich in das weggerückte Bett und versucht abermals, zu schlafen.

Kurzer Moment Stille. Dann öffnet der Mann wieder die Augen.

MANN

Ist auch scheiße ... sorry, aber ich glaub, ich
brauch ein eigenes Zimmer!

Der Mann steht auf und geht mit samt seiner Bettdecke hinaus. Die Frau richtet sich im Bett auf und schaut ihm kopfschüttelnd hinterher.

FRAU

Wenn du meinst...

Dann legt sie sich wieder hin.

Kurzer Moment Stille. Dann öffnet sich die Tür und der Mann kommt wieder hinein.

MANN

Süße, sorry, aber ich kann so einfach nicht
schlafen ... Ich glaube, ich brauch ein eigenes
Haus!

Der Mann zieht die Tür hinter sich zu, die Frau bleibt nur sprachlos und perplex zurück. Sie will etwas sagen, aber ist einfach nur fassungslos. Schließlich legt sie sich wieder genervt schlafen.

Da klingelt das Telefon. Die Frau stöhnt und geht dran.

FRAU

Hallo?! ... Was? ... Ja, nen anderes Land – is
recht!

Die Frau verdreht die Augen und legt genervt auf und versucht abermals, zu schlafen.

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

ENDE

ANONYME ALKOHOLIKER

HAUS AUßEN

AT

Ein Mann von den Anonymen Alkoholikern kommt zur einer Haustür. Er klingelt, eine Frau öffnet.

FRAU

Ja?

MANN

Guten Tag, mein Name ist Heinz Schulze, ich komm von den Anonymen Alkoholikern.

FRAU

Ah ja, die kenne ich. Sie helfen Menschen, die trinken, richtig?

MANN

Ja, genau so sieht`s aus. Auch ich war jahrelang Trinker und jetzt bin ich wie die anderen Anonymen Alkoholiker auf Ihre Hilfe angewiesen.

FRAU

Aha, und wie kann ich Ihnen helfen?

MANN

Wissen Sie, die anonymen Alkoholiker sind ein gemeinnütziger Verein, der von Spenden lebt.

FRAU

Na, da helfe Ihnen natürlich sehr gerne.

MANN

Das ist toll. Wissen Sie, viele Leute haben kein Verständnis für Alkoholiker, schon gar nicht für anonyme,

FRAU

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Ich gebe Ihnen gerne was. Kleinen Moment...

MANN

Vielen, vielen Dank!

Schnitt. Sie geht kurz ins Haus und kommt mit einem Korb voller diverser Alkoholika in Flaschen wieder.

FRAU

Hier, bitte schön, Sie haben Glück, ich war neulich erst Wein einkaufen. Da ist ein richtig guter bei! Und der Whiskey, der ist schon zehn Jahre alt. Hab ich mal geschenkt gekriegt, aber trinke ich nicht.

MANN

Äh...also...wie soll ich sagen...das ist nicht...

FRAU

Schon gut, nicht dafür. Dann zum Wohl!

Die Frau schließt die Tür hinter sich. Der Mann steht mit dem Korb da. Er schaut auf die Alkoholika, nimmt sich den Whiskey raus, schaut nach rechts und nach links. Dann öffnet er den Whiskey, will trinken, beherrscht sich aber dann, will doch trinken, beherrscht sich wieder.

MANN

Verdammt.

Wütend wirft er die Flasche wieder in den Korb.

ENDE

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

SCHMERZ BESCHREIBEN

KRANKENHAUS

I/T

Visite. Der Arzt steht neben dem Krankenbett der Patientin. Er schaut auf die Krankenakte.

ARZT

Frau...Lehmann. Dann sagen Sie doch mal genau: Ist es mehr ein stechender Schmerz oder ein brennender Schmerz?

Die Patientin schaut den Arzt verwirrt an.

PATIENTIN

Was? Keine Ahnung, ist schwer zu sagen...

ARZT

Versuchen Sie doch mal, den Schmerz zu beschreiben!

PATIENTIN

Naja. So n Schmerz, den man hat, wenn einem jemand ein Handy an den Kopf wirft!

ARZT

Ja, aber ist es mehr ein Pochen oder ein Ziehen?

PATIENTIN

Hä? Weder noch! Es ist so...so ein Schmerz halt. Mensch, ich kann das nicht in Worte fassen!

ARZT

Ich muss schon wissen, was für eine Art von Schmerz Sie empfinden, um eine Diagnose stellen zu können! Nur zu sagen, „so ein Schmerz halt, wenn einem jemand ein Handy an den Kopf wirft“ – das reicht nicht, verstehen Sie?!

Die Patientin schaut sauer, dann nimmt sie ihr Handy und schmeißt es dem Arzt an den Kopf.

PATIENTIN

Reicht das jetzt, um eine Diagnose zu stellen???

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Der Arzt hält sich perplex den Kopf. Dann ist er wieder gefasst.

ARZT

Pochender Schmerz mit Prellung also.

PATIENTIN

Und was machen Sie dagegen jetzt?

ARZT

Kopfschmerztabletten und Kühleis.

PATIENTIN

Na also!

ARZT

Nicht für Sie, für mich. Guten Tag!

Der Arzt geht, die Patientin schaut perplex.

ENDE

BRÜSTE VS. HÄNDE

DISKUTIERPAAR

I/T

Tom und Maike stehen im Bad vor dem Spiegel und bearbeiten ihre Zähne mit Zahnseide. Beide haben sich Handtücher um die wichtigen Körperteile gewickelt.

MAIKE

Schatz, sag mal, findest du eigentlich meine Brüste sehr viel zu klein?

TOM

Wie kommst du jetzt darauf? Ich hab doch nie gesagt, dass ich deine Brüste zu klein finde!

MAIKE

Du hast aber auch noch nie gesagt, dass du sie zu groß findest!

TOM

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Äh, ja nein, weil sie gerade super sind!

MAIKE

Am Durchschnitt der BH-Größe gemessen sind sie aber eher klein!

TOM

Ich finde deine Brüste haben genau die perfekte Größe, sie passen exakt in meine Hände rein!

MAIKE

Ja gut, aber du hast auch ziemlich kleine Hände, für'n Mann!

TOM

Was? Das hab ich ja noch nie gehört!

MAIKE

Also Bärenpranken sind das nicht gerade!

TOM

Nur weil du kleine Brüste hast, hab ich jetzt auch kleine Hände oder was?

MAIKE

Meine Brüste sind also doch zu klein?

TOM

Nein! Also mir jedenfalls nicht!

MAIKE

Aber anderen Männern wären sie zu klein oder wie?

TOM

(vorwurfsvoll) Was weiß ich, vielleicht „normalen“ Männern mit „normalen“ Händen wären sie zu klein, aber davon hab ich ja keine Ahnung, denn ich hab ja so wahnsinnig kleine Hände!

MAIKE

(beleidigt) Dann sind wir uns ja einig: Ich hab kleine Brüste und du hast kleine Hände! Punkt!

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Es entsteht ein Moment des Schweigens!

TOM

Ach Schatz, das ist doch albern! Also ich finde du hast die wunderbarsten Brüste die es auf der Welt gibt und das meine ich ernst!

MAIKE

Naja, wenn du das sagst, dann glaube ich dir das! Und du hast die wunderbarsten Hände auf der ganzen Welt! Das meine ich auch ernst!

TOM

Wenn du das sagst, dann glaub ich das auch!

Sie küssen sich zärtlich. Dann schaut er verunsichert auf seine Hände und sie schaut verunsichert auf ihre Brüste, wie um nachzuprüfen, ob sie wirklich nicht zu klein sind. Dann schauen sie sich beide wieder an und überspielen ihre Unsicherheit mit einem Lächeln!

ENDE

AUSNÜCHTERUNG

POLIZEIWACHE

I/T

Die POLIZISTIN kommt in die Ausnüchterungszelle. Dort schläft der MANN auf einer Pritsche in eine Decke gewickelt, er sieht total verkatert und zerzaust aus.

POLIZISTIN

(bestimmt) Morgen!

Der Mann schreckt auf.

POLIZISTIN

(laut) So genug gepennt!

MANN

Ey, müssen Sie so rum brüllen!? Wo zum Teufel bin ich überhaupt?

POLIZISTIN

In der Ausnüchterungszelle!

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

MANN

Was? Ich hatte aber die Präsidenten-Suite gebucht, hehe! Wie bin ich denn hier gelandet?

POLIZISTIN

Na, da hat sich wohl gestern jemand den Hauptspeicher weggesoffen!

MANN

Da kann ich mich jetzt gar nicht daran erinnern.

POLIZISTIN

Ja, das glaube ich Ihnen gern! Mann, wie ich diese Zeit vor Weihnachten hasse! Ständig irgendwelche Typen wie Sie, die sich auf Weihnachtsfeiern ins Koma saufen und dann hier die Ausnüchterungszelle voll kotzen!

MANN

Ja, ja, ist ja gut! Sonst noch was?

POLIZISTIN

Naja, nur dass Sie ständig versucht haben blank zu ziehen und hier durch die Wache zu flitzen!

MANN

Na, seien Sie doch froh, Sie kriegen doch bestimmt nicht so oft einen nackten Mann zu sehen!

POLIZISTIN

Ha ha, ich lache mich tot! So und jetzt aufstehen! Hopp, hopp!

MANN

Oh, kann ich nicht noch ne Runde ratzen?

POLIZISTIN

Nein, nix hier!

MANN

Aber wieso nicht!

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

POLIZISTIN

Weil Sie seit einer halben Stunde Dienst haben!

Die Polizistin zieht dem Mann die Decke weg, jetzt sehen wir, dass er eine Polizeiuniform trägt. Der Mann steht widerwillig auf und setzt sich seine Polizeimütze auf den Kopf.

MANN

Jawohl, Chefin! Alte Sklaventreiberin!

POLIZISTIN

Und jetzt wecken Sie erstmal die Kollegen
Schröder und Nippke!

Jetzt sehen wir, dass in einer Ecke in der Zelle noch 2 weitere besoffene Polizisten schlafen.

ENDE

Solidarität während Schwangerschaft

DACHTERRASSE

AT

Kleine Party auf der Dachterrasse. Mann 1 und Mann 2 stehen an einem Stehtisch und unterhalten sich.

MANN 2

Und, wie lange dauert`s noch, bis deine Alte wirft?

MANN 1

Eineinhalb Monate ungefähr.

MANN 2

Finde ich ja echt cool, wie du dieses ganze Schwangerschaftsding handelst. Du bist da absolut solidarisch!

MANN 1

Wie meinst du das jetzt?

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

MANN 2

Naja, du rauchst nicht mehr, weil deine Frau wegen der Schwangerschaft nicht mehr rauchen kann. Du trinkst nicht mehr, weil deine Frau nichts trinken kann.

MANN 1

Ist doch selbstverständlich.

MANN 2

Nicht für jeden. Deshalb finde ich es ja auch wirklich toll ... aber musst du unbedingt auch den Fraß essen, den deine Frau isst?

Aufzieher: Jetzt ist zu sehen, dass der Mann dasselbe wie seine schwangere Frau isst, die neben ihm steht: Saure Gurken mit Sprühsahne und andere eklige, nicht zusammen passende Sachen.

MANN 1

Du, das ist reine Gewöhnungssache!

MANN 2

Und ehrlich gesagt, das mit dem Umstandskleid ist auch scheiße!

Weiterer Aufzieher: Der Mann trägt ein hässliches, weites Umstandskleid, fast dasselbe wie seine Frau.

MANN 1

Ich weiß, ist nicht das coolste Outfit, aber gewährt absolute Bierbauchfreiheit!

MANN 2

Aber du trinkst doch jetzt gar nicht mehr...

MANN 1

Stimmt ... Naja. Stück Gurke?

Mann 2 schaut nur angeekelt, Mann 1 beißt herzhaft zu.

ENDE

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

TISCH AUSSUCHEN

RESTAURANT

A/T

Ein Mann sitzt an einem Tisch, wir sehen nur einen Ausschnitt. Er hat hervorragende Tischmanieren und ist schick angezogen.

KELLNER

Es ist mir sehr unangenehm, mein Herr, aber könnten wir Sie bitten, sich an einen anderen Tisch zu setzen?

MANN

Das Restaurant ist nicht voll, ich verstehe nicht, warum ich mich umsetzen sollte!

KELLNER

Nun ja, es tut mir auch wirklich leid-

MANN

Und Sie haben am Anfang gesagt, dass es hier keine Zuweisungen für die Tische gibt!

KELLNER

Das ist ja auch eigentlich korrekt.

MANN

Dann verstehe ich nicht, was das Problem ist. Ich durfte mir einen Tisch aussuchen!

KELLNER

Ja, einen Tisch. Aber nicht den Buffet Tisch!

Schnitt. Der Gast hat es sich am großen Buffettisch gemütlich gemacht. Mit seinem Löffel geht er in verschiedene Schüsseln, isst von allem ein bisschen und wechselt nicht das Besteck. Die anderen Gäste kommen nicht mehr an das Essen und schauen ihn böse an.

MANN

Ich wusste, dass es einen Haken an der Sache geben würde!!

ENDE

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

VOLAHIKU

FRISEUR

I/T

Die Friseurin schaut gerade den Terminkalender durch, als ein Kunde an den Tresen tritt. Er setzt seine Mütze ab – darunter kommen strubbelige Haare zum Vorschein. Der Mann fährt mit der Hand durch seine Haare.

FRISEURIN

(Kaugummi-kauend)

Hi. Waschen und Schneiden für dich?

KUNDE

Japp. Vokuhila bitte!

FRISEURIN

(schaut hoch)

Was?

KUNDE

Vo-ku-hi-la! Vorne kurz, hinten lang.

FRISEURIN

Ja, schon klar, ich weiß, was ein Vokuhila ist
...völlig out nämlich! Trägt doch keiner mehr
außer der Merkel!

KUNDE

OhhhhhhhhK. Und was trägt man dann jetzt so?

FRISEURIN

Volahiku.

KUNDE

Was?

FRISEURIN

Vorne lang, hinten kurz. Brauchst dich doch nur
umschauen – alle Volahiku!

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Die Friseurin zeigt in den Friseursalon. Dort laufen mehrere Männer mit besagter Frisur herum: Vorne kinnlange Haare, hinten kurze Franzen. Durch ihre beeinträchtigte Sicht gehen sie vorsichtig tastend wie Blinde. Der Kunde schaut die Volahikus mit offenem Mund an.

FRISEURIN

Also, was is jetzt? Auch nen Volahiku?

KUNDE

Naja, sieht schon sehr cool aus ... wenn das jetzt alle ... ich meine, man soll ja auch mal was Neues ausprobieren, oder?!

Friseurin beginnt ihm die Haare nach vorne zu kämmen.

ENDE

KEIN ALKOHOL FÜR PENNER

PARK

A/T

Zwei Frauen schlendern durch den Park. Sie gehen an einem Penner vorbei.

TINE

Guck mal Jessica, der Penner da. Irgendwie tut er mir leid. Ich glaub' ich werd' ihm etwas Geld geben.

JESSICA

Da kauft der sich doch eh nur Alkohol von!

TINE

Na ja, vielleicht sollte ich ihm dann einfach eine Currywurst kaufen.

JESSICA

Vergiss es! Der will keine Wurst, der will Geld!

TINE

Das wollen wir ja mal sehen...

SKETCHE

ZACK – Comedy nach Maß

Two Funny

Autorin: Dorothee Fesel

Sender: Sat 1
Produktion: Biller & Vass TV Gbr

Tine geht zum Imbiss, kauft eine Currywurst und gibt sie dem Penner.

TINE

Hier, für Sie! Schenke ich Ihnen!

Der Penner schaut nicht sehr begeistert. Und druckst rum.

PENNER

Also ... um ehrlich zu sein, das ist lieb gemeint, aber...

TINE

Jetzt sagen Sie nicht, Sie wollen die Wurst nicht!

PENNER

Also es ist nur so: Essen ist ja schon schön, aber-

TINE

Sie wollen lieber Geld für Alkohol?? Das gibt es doch nicht! Mensch, kann doch nicht wahr sein, dass alle Penner so sind! Schämen sollten Sie sich! Sie sind der allerletzte Alkoholiker, wenn Sie eine gute Wurst verschmähen.

PENNER

Ich bin kein Alkoholiker, ich bin Vegetarier!

Er trägt ein T-Shirt auf dem steht: Fleischesser sind Mörder!

PENNER

Ich esse keine Wurst. Aber über ein Käsebrötchen würde ich mich sehr freuen.

Tine schaut ihn sauer an. Dann greift sie in die Tasche und wirft dem Penner eine Münze hin.

TINE

Vegetarier?! Weißte was, hier, kauf dir lieber n Bier!

ENDE